

Gemeinde Kleine Kirche – Gemeinde St. Marien

Ökumenischer Aschermittwochs-Gottesdienst

02. März 2022 18.30 Uhr in St. Marien



Gottesdienstablauf

Eröffnung	497	Aller Hoffnung geht zu dir
Kyrie	55	
Gebet		
Lesung	Micha 6, 6-8 609, 2+3+6	Bekehre uns
Evangelium	Mt 6, 1-6.16-18	
Predigt	540	Haschiwenu
Segnung der Asche		
Austeilung der Asche	626	Ruf unsre Namen
Fürbitten		
Vater unser		
Gebet		
Lied zur Entlassung	509	Betäubt und bitter
Segen		
Orgel		

497

55

Aller Hoffnung geht zu dir

Psalm 104,27-30

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Rothenberg-Joerges

M: Antoine Oomen

Al - ler Hoff - nung geht zu dir.

Al - le Le - ben-den bit - ten dich um Nah-rung.

Nimmst du den A - tem weg, sie ster - ben,

und sie fal - len zu-rück in den Staub.

Send dei-nen Geist, er wird sie er - schaf-fen.

Du gibst der Er - de ein neu-es Ge - sicht.

1. Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son.

2. Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son.

3. Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son.

mündlich überliefert

609

V/A Be - keh - re uns, ver - gib die Sün - de,
schen - ke, Herr, uns neu dein Er - bar - men.

V 1. Der Sohn des Höch - sten kam auf uns - re Er - de,
uns zu er - ret - ten aus der Macht des Bö - sen.

Er ruft die Men - schen in das Reich des Va - ters. Kv

2. Bekehrt euch alle, denn das Reich ist nahe; / in rechter Buße wandelt eure Herzen. / Seid neue Menschen, die dem Herrn gefallen. Kv

3. Hört seine Stimme, ändert euer Leben; / suchet das Gute und laßt ab vom Bösen; / als Gottes Söhne wirkt seinen Frieden. Kv

4. Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, / und in der Taufe seid ihr neu geboren. / Die Kraft des Geistes macht euch stark im Glauben. Kv

5. Als Jesu Jünger seid ihr nun gesendet. / Geht hin zu allen, stärkt eure Brüder; / bringt neue Hoffnung auf die ganze Erde. Kv

6. Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten / und stiftet Frieden: liebet euren Nächsten. / Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes. Kv

7. Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Söhnen; / ihr wart einst Sklaven, er macht euch zu Freunden. / Kehrt heim zum Vater, kommt zum Mahl der Freude. Kv

T: Walter Röder 1971

M: „Attende, Domine“, Frankreich, 17. Jh.

626

Ruf unsre Namen *Übersetzung Annette Rothenberg-Joerges*
Vorsänger: Musik Tom Löwenthal

Ruf uns - re Na - men, dass wir dich hö - ren,
dass wir wie - der at - men, dass wir dich le - ben.

540

1. Cm Fm Cm Fm
Ha - schi - we - nu hä - schi - we - nu
Cm G7 Cm 2. Cm Fm Cm Fm
a - do - nai e - le - cha we - na - schi - wa
Cm G7 Cm 3. Cm Fm
we - na - schu - wa - cha - desch
Cm Fm Cm G7 Cm
cha - desch ja - me - nu ke - ke - dem.

Kehre uns, Herr, dir zu,
dann können wir uns zu dir bekehren.
Erneuere unsere Tage, damit sie werden wie früher.
vgl. Klagelieder 5,21

M: Ben Uri

Betäubt und bitter durch Verlust

Matthäus 5, 4-5

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Tom Löwenthal

Be - täubt und bit - ter durch Ver - lust,
Ur - sprung und Ziel - ver - lo - ren. Dies Le - ben,
das - kein Le - ben ist, noch tot, noch un - ge -
bo - ren. Mach auf Du, der im Lich - te wohnt,
dass nicht zum Tod - ver - dammt sind wir, die nach
Dir - be - nannt sind.

2. Dein Name, einst uns zugesagt, klingt fort in unsern Ohren, damit wir Recht tun allezeit und neu aus Dir geboren: 'Ein Nächster dem Geringsten sein' - das Wort hat Sinn gegeben dem angstbelad'nen Leben.
3. Nicht Schicksal wird beschieden sein, die deinen Weg begehen, nur du wirst ihnen Atem sein und lässt dein Land sie sehen. Die Wüsten dann von Tau getränkt, Gerechtigkeit erfahren, die schon verworfen waren.

509